

# Gefährliche Topografie bei Regen

## Landkreisgemeinden informieren sich zur Prävention von Starkregenschäden

**Landkreis.** (fho) 60 Liter in 20 Minuten regnete es am 29. Juni 2021 im Landkreis an wenigen Stellen. Wie lokal begrenzt Starkregeneignisse ablaufen können, erfuhr damals auch Adlkofens Bürgermeisterin Rosa-Maria Maurer. Während es bei ihr „ein bisschen“ regnete, wurde das nur vier Kilometer entfernte Birnkofen überschwemmt. Als Gastgeberin des Gewässernachbarschaftstages brachte sie dieses Beispiel zum Thema Starkregen und Sturzfluten, das die Gemeindevertreter einen ganzen Tag lang beschäftigte.

Helmut Naneder, stellvertretender Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbandes Landshut, betonte dabei die Bedeutung von Maßnahmen zum Schutz vor Starkregen und Sturzfluten. Die Landschaft des Landkreises ist durch die tiefen Mulden der Isar geprägt, die durch menschliche Eingriffe und Versiegelung der Oberflächen noch



**Der Weiler Birnkofen in der Gemeinde Adlkofen stand bei einem Starkregeneignis 2021 innerhalb von Minuten unter Wasser.**

Foto: Gemeinde Adlkofen

verstärkt wurden. Lösungen wie begrünte Tiefenlinien, wasserdurchlässige Rasengittersteine und Unterhalt der Gewässer können helfen, Schäden durch Sturzfluten zu ver-

hindern. Deutlich wurde in Adlkofen, dass dafür gemeinsame, gemeindeübergreifende Ansätze notwendig sind, da Starkregen nicht vor Gemeindegrenzen haltmacht.